

Vorbereitungen zur komfortablen Nutzung
des E-Mail-Service der Universität Flensburg

u.a. auf mobilen Geräten

- für Studierende -

Version 1.1

Mai 2014

Vorbereitungen zur Nutzung des E-Mail Service der Universität Flensburg auf mobilen Geräten

1. Vorwort

Die Universität Flensburg stellt Ihren Studierenden einen E-Mail-Service zur Verfügung, der auf der Webseite <https://www.uni-flensburg.de/?12680> näher beschrieben wird.

Dieses Dokument soll den Studierenden der Universität Flensburg helfen, neben dem (unter o.g. Web-Link beschriebenen) Standard-Web-Client „Roundcube“, Ihren Wunsch E-Mail Client auf Ihrem IT-Gerät (Handy, Tablet, Laptop oder PC) komfortabel zum Empfangen und zum Senden von E-Mails zu konfigurieren. Die Konfiguration ist einfach - doch ein paar Dinge gilt es zu beachten.

Ziele:

- Sicherer Empfang und Versand von E-Mails von der/an die Universität Flensburg
- Komfortable Nutzung (am Handy, Tablett, Laptop oder PC)
- Nutzung EINES E-Mail-Clients für mehrere E-Mail-Accounts (private E-Mail(s) neben dem E-Mail-Account der Universität)
- Einfache Postfachverwaltung
- Hilfestellung zur Vorbereitung der Konfiguration eines E-Mail-Clients
- Sicherstellen, dass die richtige E-Mailadresse zum richtigen Zweck verwendet wird (die offizielle Uni E-Mailadresse für Uni-Belange) auch bei Antworten vom Studierenden.

Wir empfehlen, die in diesem Dokument erklärte **Tabelle (siehe Anhang A)** vor der Konfiguration Ihres E-Mail-Clients auszufüllen. **Sie bildet die Grundlage/Voraussetzung für eine eventuelle Unterstützung durch den ZIMT-Service.**

Eine **Weiterleitung** von E-Mails an die offizielle E-Mailadresse der Uni Flensburg zu einem E-Mail Account eines anderen Mail-Service-Providers (MSP) wird aus folgenden – wie wir meinen nachvollziehbaren - Gründen abgelehnt:

- Ein verlässlicher Austausch von E-Mails über einen MSP aus einigen Gründen nicht sichergestellt werden kann (z.B.: MSP befindet sich auf Blackliste, Postfach beim MSP ist voll, MSP System Wartung/Ausfall uvm.). Es gilt die Situation „*die E-Mail habe ich aber nie erhalten*“ zu vermeiden.
- Die Verwaltung der Uni Flensburg benötigt für dienstliche Kommunikation mit den Studierenden eine klare Identifizierung des Studierenden (durch seine gültige E-Mailantwortadresse). Es gilt die Situation „*E-Mail von RosaSchnuffel@webi.de ohne E-Mail Signatur mit wichtigem Inhalt*“ zu vermeiden.
- Datensicherheit: Dienstliche E-Mails haben in der Cloud nichts zu suchen. Ein potentielles „mithören/abhören/sniffen“ durch Dritte birgt ein zu vermeidendes Risiko.
- Datensicherheit: Es besteht ein erhöhtes Risiko, dass sich IT-Geräte der Studierenden durch Viren, Trojaner, Malware oder Phishing aus der Cloud (über die private E-Mailadresse) infizieren und diese in die Netzwerke der Universität übertragen.
- Zukünftig wird es wahrscheinlich Dienste für Studierende geben (denkbar ist der Bezug von vergünstigter Software), die die Verwendung einer offiziellen E-Mailadresse der Hochschule (zur Authentifizierung) voraussetzen.

Eine komfortable Nutzung des E-Mail Service der Uni Flensburg ist aber auch ohne Weiterleitung möglich und wird in diesem Dokument erläutert.

2. Mail Clients

PCs, Laptops, Netbooks, Tablets und Handys haben alle ein Betriebssystem, auf dem alle „laufenden“ Programme, Apps etc. aufbauen. Für die gängigen Betriebssysteme (wie iOS, Android, OSX, Windows, Linux) gibt es jede Menge unterschiedlicher Programme, um E-Mails zu empfangen bzw. zu senden. Man spricht von **Mail-Clients**.

Es gibt nicht nur sehr viele unterschiedliche Mail-Clients (und von diesen unterschiedliche Versionen), sondern auch noch Abhängigkeiten von unterschiedlichen Betriebssystem-Versionen (wie z.B.: Android Version 2.12, 4.3, 4.4). Eine umfassende Dokumentation zu all diesen Kombinationsmöglichkeiten ist nicht Gegenstand dieses Dokumentes.

Dieses Dokument umschreibt vielmehr die Konfigurationsparameter, die allen Mail-Clients zugrunde liegen. Darüber hinaus gibt es auf der o.g. Webseite detaillierte Anleitungen für einige aktuelle Mail-Clients auf gängigen Betriebssystem-Versionen (wie z.B.:

- Android 4.3 + Standard-Mail-Client
- Apple iOS7 + Standard-Mail-Client
- Windows 7 + Mail-Client „Thunderbird“
- Windows 7 + Mail-Client „Outlook“
- Apple OSX + Mail-Client „iMail“

und natürlich

- Roundcube – dem Standard-Web-Client der Universität Flensburg

Mit der Kombination aus diesen Dokumenten sollten Sie in der Lage sein, Ihr IT-Gerät entsprechend Ihren Wünschen zu konfigurieren (auch wenn es sich um eine anderen Mail-Client oder ein anderes Betriebssystem handelt).

3. Hintergrundwissen

E-Mails werden in der Regel auf dem Server eines E-Mail-Providers gespeichert und verbleiben dort (in Ihrem Postfach) bis Sie über einen E-Mail-Client abgerufen bzw. verwaltet werden.

Zum Zugriff auf Ihr Postfach auf dem Server Ihres Providers gibt es einige Parameter, die man kennen muss:

- Mailadresse und Passwort
- Posteingangsserver – Serveradresse zum Lesen von E-Mails
- Postausgangsserver – Serveradresse zum Schreiben von E-Mails
- Port des Servers – wird neben der Serveradresse benötigt, um mit dem Server zu kommunizieren
- Zu verwendendes Protokoll „IMAP“ oder „POP3“:
POP3 holt die E-Mails vom Postfach ab und speichert sie auf Ihrem IT-Gerät. Das Postfach auf dem Server wird geleert. Die E-Mails können dann nicht mehr von anderen Mail-Clients gelesen werden.
 Bei **IMAP** bleiben die E-Mails auf dem Server und können von mehreren Mail-Clients gelesen werden. Sie müssen E-Mails manuell löschen, um ein „Volllaufen“ des Postfachs zu vermeiden.
- Protokoll – Art der Datenübertragung (verschlüsselt via SSL/TSL oder unverschlüsselt)

Diese Parameter sollten auf den Web-Seiten Ihres Providers stehen (natürlich nicht Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort).

Für den Mail-Service der Universität finden Sie die Infos unter <http://www.uni-flensburg.de/?5339>.

Vorbereitungen zur Nutzung des E-Mail Service der Universität Flensburg auf mobilen Geräten

Doch lassen Sie uns die Konfiguration anhand eines Beispiels durchgehen:

3.1 Beispielkonfiguration

Die Studierende „*Susanne Flensburg*“ möchte gerne Ihre E-Mails hauptsächlich über Ihr Handy bearbeiten (lesen und schreiben) und regelmäßig Ihre E-Mails aus Ihrem Postfach über das Handy abholen, um so ein „Überlaufen“ Ihres Postfaches zu vermeiden.

Zusätzlich möchte Sie sich die Möglichkeit offen halten, über einen anderen Mail-Client auf Ihrem Laptop und über den Web-Client Roundcube aktuelle E-Mails (vorzugsweise der letzten 14 Tage) zu bearbeiten.

Sie hat dieses Dokument gelesen und die (im Anhang befindliche) E-Mail-Konfigurationstabelle folgendermaßen ausgefüllt:

#	Frage	Antwort	Notiz(en)
1.	Wo finde ich Info zu meinem Mail-Service?	https://www.uni-flensburg.de/?12680	Dort steht die benötigte Info zur Konfiguration.
2.	Meine E-Mail-Adresse lautet?	Susanne.Flensburg@studierende.uni-flensburg.de	Habe ich mit meinen Einschreibeunterlagen erhalten (steht auch unter 1.)
3.	Mein Passwort?	<NatürlichKennelchMeinSicheresPasswort>	-,-
4.	Mails auf dem Mailserver belassen?	Nein – ich will die Daten vom Mailserver der Uni herunterladen und verwalte auf diese Art meinen Postfachfüllstand automatisch. Ich verwende daher das Protokoll POP3 .	Mir ist bewusst, dass ich die Mails nicht zu lange auf dem Server liegen lassen kann, da sonst ja mein Postfach „vollläuft“.
5.	Mails der letzten Tage auf dem Mailserver belassen? Wie viele Tage?	Ja – für 14 Tage . Ich möchte die E-Mails der letzten 14 Tage eventuell auch auf meinem Laptop oder via Roundcube sehen können.	
6.	Posteingangsserver der Uni FL lautet?	smail-client.uni-flensburg.de	
7.	Port	995 / SSL (bei Verwendung von POP3) oder 993 / SSL (bei Verwendung von IMAP) Bitte nicht zutreffendes streichen!	Ich möchte eine sichere Übertragung, ohne dass jeder meine E-Mails mitlesen könnte.
8.	Postausgangsserver der Uni FL lautet?	smail-client.uni-flensburg.de	
9.	Port	587 / SSL verschlüsselt	Ich möchte eine sichere Übertragung, ohne dass jeder meine E-Mails mitlesen könnte.
10.	Meine Postfachgröße ist?	100 MB	Genug, um alle E-Mails der Uni zu bearbeiten.
11.	Mein Gerät?	Handy: Samsung Galaxy S3 mini	

Vorbereitungen zur Nutzung des E-Mail Service der Universität Flensburg auf mobilen Geräten

12.	Mein Betriebssystem?	Android 4.3	
13.	Mein E-Mail Client?	Der Standard-Client „E-Mail“, der von Anfang an auf dem Handy war.	„K9“ finde ich auch ganz cool. Mal sehen.
14.	Habe ich eine Internetverbindung?	Ja, ich kann mit dem Web-Browser meines Handys in's Internet.	Zugriff über den Web-Browser habe ich überprüft.

Im Anschluss hat die Studierende „Susanne Flensburg“ noch die Anleitung für das Betriebssystem Android auf der Webseite <http://www.uni-flensburg.de/?5339> gelesen und hat Ihren E-Mail-Client auf Ihrem Handy auf Anhieb konfigurieren können. ☺

4. Referenzen:

Uni FL E-Mail-Service	https://www.uni-flensburg.de/?12680
Übersicht Anbieter I	http://www.scoutsystems-software.de/news/artikel/pop3-und-smtp-daten-fuer-ihre-e-mail-konten
Übersicht Anbieter II	http://www.email-vergleich.com/2009/10/ubersicht-der-imap-pop3-und-smtp-servern-von-e-mail-anbietern/
E-Mails auf dem Smartphone	http://www.pc-magazin.de/ratgeber/emails-auf-smartphones-tipps-apps-widgets-einrichten-1519610.html

Anhang A: E-Mail-Konfigurationsparameter

Wir empfehlen, die in diesem Dokument erklärte nachfolgende Tabelle **vor der Konfiguration Ihres E-Mail Clients** auszufüllen. Ein Ausdruck des ausgefüllten Formulars bildet die Grundlage / ist Voraussetzung für eine eventuelle Unterstützung durch den ZIMT-Service.

#	Frage	Antwort	Notiz(en)
1.	Wo finde ich Info zu meinem Mail-Service?	https://www.uni-flensburg.de/?12680	Dort steht die benötigte Info zur Konfiguration
2.	Meine E-Mailadresse lautet?		Habe ich mit meinen Einschreibeunterlagen erhalten (steht auch unter 1.)
3.	Mein Passwort?		„-“
4.	Mails auf dem Mailserver lassen?		Mir ist bewusst, dass ich die Mails nicht zulange auf dem Server liegen lassen kann, da sonst ja mein Postfach vollläuft
5.	Mails der letzten Tage auf dem Mailserver lassen? Wieviele Tage?		
6.	Posteingangsserver der Uni FL lautet?	smail-client.uni-flensburg.de	
7.	Port	995 / SSL (bei Verwendung von POP3) oder 993 / SSL (bei Verwendung von IMAP) Bitte nicht zutreffendes streichen!	
8.	Postausgangsserver der Uni FL lautet?	smail-client.uni-flensburg.de	
9.	Port	587 / SSL verschlüsselt	
10.	Meine Postfachgröße ist?	100 MB	Langt „Dicke“ um alle E-Mails der Uni zu bearbeiten.
11.	Mein Gerät?		Handy, Netbook
12.	Mein Betriebssystem?		
13.	Mein E-Mail Client?		
14.	Habe ich eine Internetverbindung?		Zugriff über den Web-Browser hab ich überprüft.